WARBURG
INVEST

WARBURG INVEST RESPONSIBLE

- Corporate Bonds

Jahresbericht

01.01.2024 – 31.12.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Jahresbericht per 31.12.2024

WARBURG INVEST RESPONSIBLE – Corporate Bonds

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds verfolgt das Ziel durch Investition in Investmentgrade Unternehmensanleihen, die in Euro denominiert sind, einen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen. Dabei dürfen die Emittenten der Anleihen nicht gegen definierte ökologische und soziale Ausschlusskriterien verstoßen.
Seit dem 1. Juli 2024 fällt der Fonds unter Art. 9 SFDR. In diesem Zuge wurde festgelegt, hat WARBURG INVEST festgelegt, dass mindestens 80% des Fondsvermögens in Wertpapiere investiert sind, bei denen die Emissionserlöse dazu verwendet werden, einen wesentlichen Betrag zu einem ökologischen (z. B. Ausbau der erneuerbaren Energien) oder sozialen Ziel (z. B. Verbesserung der medizinischen Versorgung) zu leisten. Hierzu werden mindestens 80% des Fondsvermögens in sogenannten "Green", "Social" oder "Sustainable" Bonds angelegt, die nach dem Standard der International Capital Market Association (ICMA) oder dem EU Green Bond Standard begeben worden sind und bei denen sichergestellt ist, dass die Investition nicht gleichzeitig andere ökologische und soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und dass der Emittent Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung beachtet.

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds verfolgte einen aktiven Portfoliomanagementansatz. Die Sektorgewichtung erfolgt mittels einem fundamental gestütztem Top-Down Ansatz. Die Einzeltitelauswahl erfolgt auf Basis fundamentaler und technischer Analysen durch einen Bottom-Up Prozess.

Die Haltefrist der einzelnen Anlagen hat mittel- bis längerfristigen Charakter. Dies schließt vorzeitige Veräußerung einzelner Bonds aufgrund sich verändernder Einzeltiteleinschätzung oder Portfolioanpassungen nicht aus.

Als Vergleichsmaßstab dient der ICE BofA Euro Corporate Index (TR).

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds hat bis zum 30. Juni 2024 ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“) beworben. Seit dem 1. Juli 2024 werden nunmehr nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 9 Abs. 1 der genannten Verordnung angestrebt. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien bzw. den nachhaltigen Merkmalen. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen bzw. zu den nachhaltigen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Marktgeschehen in der Berichtsperiode war maßgeblich von der Notenbankpolitik in Europa und den USA geprägt. Vor dem Hintergrund einer rückläufigen Inflation hat die EZB im Verlauf des Jahres graduell den Leitzins von 4% auf 3% gesenkt, während die US-Zentralbank Fed den Leitzins in drei Schritten von 5,5% auf 4,5% reduzierte.

Die expansivere Geldpolitik der Zentralbanken spiegelte sich allerdings nicht in der Entwicklung der Anleiherenditen wider. So lag die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe zu Beginn der Berichtsperiode bei 2,06%, stieg in der Spitze Ende Mai auf 2,69% und lag zum Ende Dezember angetrieben vor allem von den Sorgen über die restriktive Handelspolitik des neu gewählten US Präsidenten Donald Trump und der damit verbundenen inflationären Wirkung bei 2,36%.

Die Risikoprämien der Unternehmensanleihen konnten sich der Volatilität der Zinsmärkte größtenteils entziehen. Mit Ausnahme leichter Schwankungen in der zweiten Jahreshälfte entwickelten sich die Risikoaufschläge für Credits weitgehend stabil und verzeichneten unter dem Strich auf Jahresbasis nur eine moderate Entwicklung, so lag der Assetswap-Spread am Ende des Jahres mit 0,89% nur 1 Basispunkt über dem Jahresanfangsniveau.

Der Markt für Unternehmensanleihen wies im Berichtszeitraum unter dem Strich eine Wertentwicklung von 4,31% auf (ICE BofA Euro Corporate Index). Im selben Zeitraum wurde mit Anlagen in Anleihen der Bundesrepublik Deutschland (ICE BofA German Government Index) ein Ergebnis von -0,27% erzielt.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds bei der Anteilklasse R um 3,46 %, bei der Anteilsklasse I um 3,66% und bei der Anteilklasse B um 3,78%. Gleichzeitig erzielte die Benchmark eine Performance von 4,31%. Die Volatilität des Portfolios war mit 3,34% p.a. leicht höher im Vergleich zur Benchmark (2,93%).

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Maßgeblich für die Performance in der Berichtsperiode war im Wesentlichen das aktive Durationsmanagement. Zum Geschäftsjahresbeginn betrug die Zinsduration auf Gesamtfondsebene 5,3 Jahre und wurde im Einklang mit der allgemeinen Marktentwicklung zum Ende des Geschäftsjahres auf 4,54 Jahre gesenkt und entsprach damit weitgehend der Benchmark-Kennzahl von 4,4 Jahren. In der Berichtsperiode wurden keine Zinsfutures eingesetzt.

Mit Blick auf das veränderte fundamentale und technische Umfeld sind einige Verschiebungen in der Branchenallokation vorgenommen worden. Eine spürbare Reduzierung des Exposures gab es in den Bereichen Telekommunikation- und Transportunternehmen, Versorger und Financials Services, während bei Banken, Versicherungen und Immobilien das Exposure erhöht wurde. Zum Ende des Berichtszeitraumes bestand gegenüber der Benchmark ein höheres Übergewicht in den Sektoren Versorger, Transportunternehmen und Banken, deutlich untergewichtet waren dagegen Energie, Pharma, Konsumgüter und Automobile.

Die relative Attraktivität von Nachrangtiteln führte zur Erhöhung des Anteils hieran von 8% auf 11%. Die Bonität des Portfolios ist aber insgesamt weitgehend konstant geblieben, das durchschnittliche Rating lag unverändert bei A- und entsprach damit der Benchmark.

Quellen des Veräußerungsergebnisses
Das Veräußerungsergebnis ist netto insgesamt ausgeglichen und resultiert ausschließlich aus der Veräußerung von Anleihen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken
Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Anleihemarkt angelegt und damit den Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Das Marktpreisrisiko für Unternehmensanleihen setzt sich aus dem Basiszins- und Spreadänderungsrisiko zusammen. Anhand der Duration-Kennzahl lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je kürzer die Duration des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zins- bzw. Spreadanstieg.
Am Ende des Berichtszeitraums lag die Zins-Duration und Spread-Duration des Fonds bei 4,5 Jahren. Das Zins- und Spreadänderungsrisiko entsprach damit weitgehend der Benchmark.

Währungsrisiken
Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds keine Währungsrisiken.

Sonstige Marktpreisrisiken
Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken
Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken
Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine signifikante Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken
Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von A- (Standard & Poor's) sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren – außer der zuvor bereits dargestellten Erhöhung der ökologischen und/oder sozialen Klassifizierung zum 1. Juli 2024 – keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds zu verzeichnen.

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**16.251.553,90**	**100,13**
1. Verzinsliche Wertpapiere	15.954.261,55	98,29
2. Forderungen	210.569,17	1,30
3. Bankguthaben	86.723,18	0,53
II. Verbindlichkeiten	**-20.316,00**	**-0,13**
III. Fondsvermögen	**16.231.237,90**	**100,00**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**13.156.857,72**	**81,06**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	XS2410368042		EUR	300	0	0	%	85,3419	256.025,61	1,58
5,1250 % Acciona Energia Fin. Fil. SA EO-Med.-Term Notes 2023(23/31)	XS2698998593		EUR	200	0	400	%	106,1801	212.360,12	1,31
3,6250 % Achmea B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	XS2560411543		EUR	200	300	100	%	100,4962	200.992,43	1,24
3,5000 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2023(23/28)	XS2596537972		EUR	400	0	0	%	102,1392	408.556,60	2,52
4,6250 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	XS2823235085		EUR	150	250	100	%	102,7929	154.189,41	0,95
3,3750 % Air Liquide Finance S.A. EO-Med.-Term Nts 2024(24/34)	FR001400QB37		EUR	300	400	100	%	101,0427	303.128,13	1,87
4,0000 % Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2023(23/35)	XS2595036554		EUR	200	0	0	%	104,3291	208.658,20	1,29
0,8750 % Alliander N.V. EO-Medium-T. Notes 2019(19/32)	XS2014382845		EUR	300	0	0	%	86,7537	260.261,24	1,60
0,2500 % Ayvens Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384269101		EUR	250	0	250	%	95,6891	239.222,73	1,47
3,1250 % BAWAG P.S.K. EO-FLR Preferred MTN 24(28/29)	XS2851605886		EUR	200	300	100	%	100,1923	200.384,60	1,23
3,8750 % Belfius Bank S.A. EO-Preferred MTN 2023(28)S.408	BE6344187966		EUR	200	0	0	%	103,1008	206.201,52	1,27
4,1250 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(28)	FR001400J2V6		EUR	200	0	100	%	103,8376	207.675,18	1,28
0,1000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred MTN 2020(27)	FR00140003P3		EUR	200	0	0	%	92,4412	184.882,46	1,14
4,1250 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 24(31/37)	DE000CZ45Y55		EUR	200	200	0	%	99,3193	198.638,64	1,22
3,0000 % Compass Group Fin. Netherl. BV EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	XS2528582377		EUR	200	0	200	%	100,3934	200.786,76	1,24
4,6250 % Covivio S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	FR001400MDV4		EUR	200	0	100	%	105,9331	211.866,22	1,31
6,5000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(29/Und.)	FR001400N2U2		EUR	100	400	300	%	103,5766	103.576,55	0,64
4,5000 % DNB Bank ASA EO-FLR Med.-Term Nts 23(27/28)	XS2652069480		EUR	150	0	0	%	103,7897	155.684,48	0,96
0,3750 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 22(27/28)	XS2432567555		EUR	100	0	200	%	95,2510	95.251,00	0,59
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	XS2654097927		EUR	200	0	0	%	103,2781	206.556,24	1,27
0,4000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS A.1650 v.21(28)	DE000DFK0RN3		EUR	200	0	0	%	90,7766	181.553,10	1,12
3,7500 % E.ON SE Medium Term Notes v.23(28/29)	XS2673536541		EUR	200	200	0	%	103,4744	206.948,80	1,28
0,5000 % Eli Lilly and Company EO-Notes 2021(21/33)	XS2386186063		EUR	400	0	200	%	82,0245	328.097,84	2,02
4,0000 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	XS2695011978		EUR	200	0	100	%	103,3830	206.765,98	1,27
3,2500 % Fingrid Oyj EO-Medium-Term Notes 24(24/34)	XS2784700671		EUR	250	250	0	%	100,5022	251.255,55	1,55
3,2120 % Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 24(24/29)	XS2747590896		EUR	200	600	400	%	101,2316	202.463,28	1,25
1,0000 % Icade S.A. EO-Obl. 2022(22/30)	FR0014007NF1		EUR	200	0	0	%	87,6381	175.276,26	1,08
4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)	XS2625195891		EUR	200	300	400	%	101,6541	203.308,18	1,25
0,5000 % Kellanova Co. EO-Notes 2021(21/29)	XS2343510520		EUR	200	0	0	%	90,5200	181.040,04	1,12
3,2500 % Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2032/2032)	XS2905504754		EUR	200	400	200	%	101,2085	202.416,98	1,25
3,1250 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2022(33)	FR001400CN54		EUR	200	0	100	%	97,9356	195.871,12	1,21
4,0000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H362 v.23(30)	XS2582195207		EUR	200	0	0	%	103,2975	206.595,04	1,27
3,2020 % Macquarie Bank Ltd. EO-Med.-Term Nts 2024(29)	XS2899382738		EUR	200	200	0	%	100,6754	201.350,80	1,24
3,8750 % Motability Operations Grp PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2742660660		EUR	200	200	0	%	102,2592	204.518,46	1,26
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683		EUR	200	0	0	%	86,7586	173.517,18	1,07
0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank NV EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2388449758		EUR	200	0	0	%	91,0714	182.142,88	1,12
0,2500 % NIBC Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384734542		EUR	200	100	300	%	95,6175	191.235,02	1,18
4,8750 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Inh.Schv.v.23(28)	DE000NLB4RS5		EUR	250	0	0	%	106,1723	265.430,75	1,64
1,1250 % Nordea Bank Abp EO-Non Preferred MTN 2022(27)	XS2443893255		EUR	200	0	0	%	96,4261	192.852,14	1,19
0,6250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	XS2436853035		EUR	200	0	0	%	94,1775	188.354,98	1,16
5,1250 % Orsted A/S EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	XS2778385240		EUR	200	200	0	%	103,9791	207.958,13	1,28
2,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)	XS2490471807		EUR	200	0	100	%	97,2959	194.591,88	1,20
0,6250 % PostNL N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2047619064		EUR	200	200	200	%	96,3888	192.777,50	1,19

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,8750 % Powszechna K.O.(PKO)Bk Polski EO-FLR Non-Pref.MTN 24(26/27)	XS2890435865		EUR	200	400	200	%	100,3370	200.674,00	1,24
0,7500 % Proximus S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/36)	BE0002830116		EUR	300	0	0	%	72,1889	216.566,73	1,33
3,0000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	XS2744299335		EUR	200	200	0	%	97,8100	195.620,00	1,21
2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium Term Nts 2020(20/29)	XS2153459123		EUR	200	0	0	%	96,2950	192.590,00	1,19
0,7500 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. EO-Medium-Term Nts 2022(22/34)	FR0014007LP4		EUR	300	0	0	%	79,5593	238.677,75	1,47
1,8750 % SBAB Bank AB (publ) EO-Preferred MTN 2022(25)	XS2489627047		EUR	200	0	0	%	99,1445	198.288,92	1,22
1,2500 % SEGRO Capital S.a r.l. EO-Notes 2022(22/26)	XS2455401328		EUR	150	0	0	%	98,1966	147.294,86	0,91
0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	XS2442768227		EUR	300	200	300	%	94,5788	283.736,40	1,75
0,2500 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA EO-Pref. Med.-T.Nts 2021(26)	XS2406010285		EUR	300	0	0	%	95,4179	286.253,58	1,76
0,8000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	XS2407969885		EUR	200	0	0	%	91,0577	182.115,30	1,12
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	XS2532312548		EUR	200	0	100	%	99,9515	199.903,08	1,23
3,5000 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2631822868		EUR	200	0	0	%	101,6771	203.354,10	1,25
3,5000 % Statnett SF EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	XS2631835332		EUR	100	0	0	%	101,6212	101.621,16	0,63
0,5000 % Swiss Life Finance I Ltd. EO-Bonds 2021(21/31)	CH1130818847		EUR	300	0	0	%	83,9022	251.706,57	1,55
0,3750 % Swisscom Finance B.V. EO-Notes 2020(20/28)	XS2169243479		EUR	200	0	0	%	91,2534	182.506,86	1,12
1,7500 % Talanx AG FLR-Nachr.-MTN. v.21(32/42)	XS2411241693		EUR	200	0	0	%	86,7411	173.482,26	1,07
5,2500 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	XS2783604742		EUR	200	200	0	%	102,3164	204.632,77	1,26
4,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	FR001400MLN4		EUR	200	200	0	%	103,4181	206.836,14	1,27
3,5000 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	FR001400SIM9		EUR	100	100	0	%	100,6547	100.654,71	0,62
0,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2123970167		EUR	250	0	0	%	89,1213	222.803,24	1,37
5,0000 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/30)	DE000A30VQB2		EUR	200	200	0	%	108,1596	216.319,28	1,33
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**2.797.403,83**	**17,23**
Verzinsliche Wertpapiere										
4,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2131567138		EUR	200	0	0	%	99,1750	198.350,00	1,22
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	XS2473687106		EUR	300	0	0	%	96,6499	289.949,67	1,79
3,6250 % Autoliv Inc. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	XS2759982577		EUR	200	500	300	%	101,2051	202.410,10	1,25
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	ES0813211028		EUR	200	0	0	%	101,6242	203.248,48	1,25
4,1100 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(43)	XS2588859376		EUR	300	0	0	%	105,0349	315.104,64	1,94
1,6610 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2019(26/26)	XS2081500907		EUR	200	0	0	%	97,4710	194.942,04	1,20
3,7150 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2024(24/31)	XS2905583014		EUR	200	200	0	%	99,8408	199.681,66	1,23
6,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	XS2486270858		EUR	200	0	100	%	106,4573	212.914,66	1,31
3,4900 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	XS2528323780		EUR	200	0	0	%	101,6634	203.326,72	1,25
4,6250 % Piraeus Bank SA EO-FLR Preferred MTN 24(28/29)	XS2845167613		EUR	200	200	0	%	103,6175	207.234,90	1,28
0,5000 % SEGRO Capital S.a r.l. EO-Notes 2021(21/31)	XS2360041474		EUR	200	0	0	%	82,3613	164.722,50	1,01
2,6250 % Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2022(29)	XS2527451905		EUR	200	0	0	%	99,3463	198.692,56	1,22
4,7500 % Volvo Car AB EO-Med.-Term Nts 2024(24/30)	XS2811097075		EUR	200	200	0	%	103,4129	206.825,90	1,27
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**15.954.261,55**	**98,29**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**86.723,18**	**0,53**
Bankguthaben							**EUR**		**86.723,18**	**0,53**
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	85.909,58			%	100,0000	85.909,58	0,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	848,34			%	100,0000	813,60	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**210.569,17**	**1,30**
Zinsansprüche			EUR	210.569,17					210.569,17	1,30
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-20.316,00**	**-0,13**
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.896,88					-3.896,88	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.270,49					-1.270,49	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.090,00					-13.090,00	-0,08
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.058,63					-2.058,63	-0,01
Fondsvermögen							**EUR**		**16.231.237,90**	**100,00**
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I										
Anteilwert							EUR		94,69	
Anzahl Anteile							STK		50.809,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B										
Anteilwert							EUR		98,80	
Anzahl Anteile							STK		86.567,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R										
Anteilwert							EUR		92,96	
Anzahl Anteile							STK		30.850,000	

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.12.2024	
US-Dollar	(USD)	1,0427000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,5000 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	XS2491189408	EUR	0	200	
0,7500 % Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)	DE000AAR0322	EUR	0	200	
0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Med.-T. Nts 2021(29)	XS2389343380	EUR	0	200	
0,3000 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2019(26)	XS2063247915	EUR	0	200	
8,1232 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2017(23/Und.)	XS1692931121	EUR	0	400	
0,5000 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(27/28)	FR0014006NI7	EUR	0	100	
3,2500 % Compass Group PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	XS2895051212	EUR	100	100	
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	XS2554997937	EUR	0	200	
4,8100 % Crédit Mutuel Arkéa EO-FLR Med.-T.Nts 2024(30/35)	FR001400PZV0	EUR	200	200	
3,3090 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Preferred MTN 2024(34)	FR001400TL81	EUR	200	200	
1,3750 % Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	XS2443438051	EUR	0	200	
5,8750 % ELO S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)	FR001400PIA0	EUR	200	200	
1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	XS1937665955	EUR	0	400	
0,6250 % Enexis Holding N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/32)	XS2190255211	EUR	0	200	
3,6250 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	FR001400F1G3	EUR	0	200	
4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2023(29)	XS2627121259	EUR	0	400	
4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. EO-Notes 2023(23/33)	XS2715302001	EUR	0	200	
7,8750 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)	XS2695009998	EUR	0	200	
1,9500 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2018(25/25)	XS1881533563	EUR	0	200	
4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2023(23/35)	XS2626007939	EUR	0	100	
3,5500 % Johnson & Johnson EO-Notes 2024(24/44)	XS2821719536	EUR	150	150	
1,4500 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2018(28)	FR0013384567	EUR	0	200	
3,7320 % Landesbank Baden-Württemberg FLR-MTN Serie 849 v.24(26)	DE000LB39BG3	EUR	400	400	
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	FR001400I5S6	EUR	0	200	
3,8750 % Medtronic Inc. EO-Notes 2024(24/36)	XS2834367729	EUR	300	300	
0,7500 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.21(33)	DE000A3H3JM4	EUR	0	300	
0,0000 % Mitsubishi HC Capital UK PLC EO-Med.-T. Nts 2021(21/24)	XS2402064559	EUR	0	400	
0,2500 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2021(21/28)	XS2381853279	EUR	0	200	

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
3,6730 % NatWest Group PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2024(30/31)	XS2871577115	EUR	200	200	
3,8750 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/44)	XS2806495896	EUR	200	200	
0,0820 % NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)	XS2411311579	EUR	0	400	
0,3990 % NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	XS2411311652	EUR	0	200	
4,3750 % RAI-Radiotele. Italiana S.p.A. EO-Notes 2024(24/29)	XS2844410287	EUR	150	150	
4,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Preferred Med.-T.Nts 22(25)	XS2526835694	EUR	0	100	
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2024(36/37)	XS2769892865	EUR	300	300	
3,1250 % SKF AB EO-Notes 2022(22/28)	XS2532247892	EUR	0	100	
3,3750 % Snam S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2024(24/28)	XS2767499275	EUR	200	200	
3,3750 % SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(33)	FR001400HIK6	EUR	0	600	
0,6250 % Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(26/27)	FR0014006XA3	EUR	0	300	
4,0000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2629062568	EUR	0	150	
4,5000 % Suez S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	FR001400LZO4	EUR	0	200	
1,0000 % Talent Yield (Euro) Ltd. EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2181280335	EUR	0	300	
5,9520 % Tatra Banka AS EO-FLR Med.-T. Nts. 23(25/26)	SK4000022505	EUR	0	200	
5,3750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2023(23/28)	XS2725836410	EUR	0	250	
4,1830 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2722162315	EUR	0	200	
3,6980 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2753310825	EUR	100	100	
2,3760 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2021(29/Und.)	XS2293060658	EUR	0	200	
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481	EUR	0	200	
4,0000 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/27)	XS2576550326	EUR	0	200	
0,4500 % UBS AG EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2176686546	EUR	0	200	
2,2500 % UPM Kymmene Corp. EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	XS2478685931	EUR	0	300	
0,9000 % Verbund AG EO- Notes 2021(21/41)	XS2320746394	EUR	0	600	
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2597973812	EUR	0	200	
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2725957042	EUR	0	150	
0,9000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS2002017361	EUR	0	300	
0,9540 % Wesfarmers Ltd. EO-Medium-Term Nts 2021(21/33)	XS2399154181	EUR	0	200	

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % Apple Inc. EO-Notes 2019(19/31)	XS2079716937	EUR	0	400	
3,6250 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2021(29/Und.)	XS2388378981	EUR	400	400	
0,3000 % Colgate-Palmolive Co. EO-Bonds 2021(21/29)	XS2405875480	EUR	0	300	
3,1000 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec. 2021(28/Und.)	XS2332245377	EUR	0	200	
0,6250 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2020(50)	XS2270142966	EUR	1.000	1.000	
4,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2023(43)	XS2722190795	EUR	2.500	2.800	
4,3890 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(43)	XS2673437484	EUR	0	200	
0,2140 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2241387252	EUR	0	300	
0,2500 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2021(21/29) Reg.S	XS2384723263	EUR	0	350	
4,6250 % ProLogis Intl Funding II S.A. EO-Med.-Term Nts 2023(23/35)	XS2589820294	EUR	0	200	
5,7522 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2024(24/Und.)	XS2755535577	EUR	100	100	

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	14.731,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	114.484,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	148,60
Summe der Erträge	**EUR**	**129.364,15**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.080,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.135,08
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.010,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.466,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.136,90
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-28.829,45**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**100.534,70**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	113.627,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-107.075,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**6.552,02**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**107.086,72**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-97.184,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	226.344,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**129.159,77**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**236.246,49**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Entwicklung des Sondervermögens

				2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**8.811.977,40**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-122.582,25
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-4.169.024,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.169.024,18		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	54.233,19
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	236.246,49
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-97.184,79		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	226.344,56		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**4.810.850,65**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	107.086,72	2,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	11.057,71	0,22
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**96.029,01**	**1,89**
1. Endausschüttung	EUR	96.029,01	1,89
a) Barausschüttung	EUR	96.029,01	1,89
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	12.468.802,05	EUR	98,98
2022	EUR	8.141.164,56	EUR	85,47
2023	EUR	8.811.977,40	EUR	92,64
2024	EUR	4.810.850,65	EUR	94,69

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	26.180,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	203.465,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	264,08
Summe der Erträge	**EUR**	**229.910,12**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9.029,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.942,96
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.350,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.161,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.575,50
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-42.060,80**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**187.849,32**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	201.956,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-190.305,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**11.651,82**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**199.501,14**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-160.795,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	370.141,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**209.345,40**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**408.846,54**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Entwicklung des Sondervermögens

				2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**13.203.932,74**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-196.728,48
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-4.944.879,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.944.879,50		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	81.454,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	408.846,54
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-160.795,91		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	370.141,31		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**8.552.625,54**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	199.501,14	2,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	28.964,15	0,33
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**170.536,99**	**1,97**
1. Endausschüttung	EUR	170.536,99	1,97
a) Barausschüttung	EUR	170.536,99	1,97
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	25.610.977,89	EUR	103,45
2022	EUR	12.301.178,84	EUR	89,32
2023	EUR	13.203.932,74	EUR	96,65
2024	EUR	8.552.625,54	EUR	98,80

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8.785,91
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	68.279,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	88,64
Summe der Erträge	**EUR**	**77.154,43**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.028,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.021,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.795,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.067,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.870,62
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-22.783,76**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**54.370,67**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	67.758,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-63.856,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**3.902,22**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**58.272,89**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-44.594,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	77.976,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**33.381,42**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**91.654,31**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens

				2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**2.875.472,25**
1. Ausschüttung für das Vorjahr				EUR	-34.903,98
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-63.730,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	228.542,97			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-292.273,50			
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	-730,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	91.654,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-44.594,60			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	77.976,02			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**2.867.761,71**

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	58.272,89	1,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.976,89	0,13
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**54.296,00**	**1,76**
1. Endausschüttung	EUR	54.296,00	1,76
a) Barausschüttung	EUR	54.296,00	1,76
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	3.603.949,28	EUR	97,47
2022	EUR	3.043.203,57	EUR	84,09
2023	EUR	2.875.472,25	EUR	90,95
2024	EUR	2.867.761,71	EUR	92,96

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage-volumen EUR	Verwaltungs-vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 3,00 % p.a., derzeit
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I	Ausschüttung	100.000,00	0,300	0,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B	Ausschüttung	30.000.000,00	0,190	0,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R	Ausschüttung	0,00	0,500	3,000

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**98,29**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,44 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,49 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,94 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	101,87 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofA Euro Non-Financial Subordinated Index	15,00 %
ICE BofA Euro Corporate Index	80,00 %
EURO STOXX Bank Net Return	5,00 %

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	94,69
Anzahl Anteile	STK	50.809,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Anteilwert	EUR	98,80
Anzahl Anteile	STK	86.567,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	92,96
Anzahl Anteile	STK	30.850,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I	
Gesamtkostenquote	**0,49 %**
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B	
Gesamtkostenquote	**0,38 %**
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R	
Gesamtkostenquote	**0,71 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Researchkosten	EUR	1.822,03
Kosten für Vertrieb im Ausland	EUR	941,19

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Researchkosten	EUR	3.238,88
Kosten für Vertrieb im Ausland	EUR	1.672,37

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Researchkosten	EUR	1.086,30
Kosten für Vertrieb im Ausland	EUR	561,56

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	7.192,25

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	**EUR**	**5.245.439,69**
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	**Anzahl**	**41,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.700.488,30**
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung
Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/
Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Hamburg, den 09. April 2025

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 9. April 2025

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben für den Zeitraum 01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024
Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

ESG-Angaben für den Zeitraum 01. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024

Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen** Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
WARBURG INVEST RESPONSIBLE CORPORATE BONDS

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU6

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] Ja
- [x] Nein

- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

- [x] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 76,21% an nachhaltigen Investitionen
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Aufgrund der unterjährigen Hochstufung des Fonds von Art. 8 auf Art. 9 im Sinne der Offenlegungsverordnung zum 01.07.2024, wurden für das Geschäftsjahr des Fonds zwei separate periodische Reports erstellt. Der vorliegende Report bezieht sich auf die erste Geschäftsjahreshälfte, vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024, und entspricht dem Art. 8 Format zur periodischen Offenlegung im Sinne der Offenlegungsverordnung.

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.
Das Anlageuniversum des Fonds für die Direktanlagen besteht zunächst grundsätzlich aus den Emittenten, die im „Universe All“ von MSCI enthalten sind. Bei der dann hieraus erfolgenden Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen könnten und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch umsatzbasierte Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden. Für den Bereich der Investition in Unternehmen (Aktien oder Anleihen) werden solche Unternehmen, die mehr als 1 Prozent Umsatzanteile aus den nachfolgend genannten Geschäftsfeldern erzielen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen, da diese die gesamten

Risikoparameter des Fonds nennenswert beeinträchtigen können.

- Glücksspiel (Betreiber und Zulieferer)
- Pornografie (Produzenten)
- Rüstungsgüter (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen)
- Tabak (Hersteller)
- Thermalkohle (Förderung/Abbau)
- Ölsande bzw. Ölschiefer (Förderung/Abbau)
- Uran (Förderung/Abbau)
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen durch Fracking
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen aus der Arktis

Die ökologische Transformation der Wirtschaft hat einen großen Einfluss auf Unternehmen aus der Branche der Energieerzeugung und/oder der Förderung von fossilen Brennstoffen. Besonders betroffen sind Unternehmen aus dem Bereich der Verstromung von Thermalkohle und Nuklearenergie. Um den Einfluss dieser Unternehmen auf die Risikokennzahlen des Fonds zu reduzieren, werden Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus diesen Bereichen erzielen, ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Zudem erfolgt zu mindestens 80 Prozent des Fondsvermögens im Rahmen einer Positivselektion ein „Best-in-Class“ Ansatz, um Emittenten für das Portfolio zu selektieren, die sich durch eine fortschrittliche Nachhaltigkeitsstrategie auszeichnen. Dies können bspw. Unternehmen sein, die progressive Managementansätze verfolgen, um die aktuell möglicherweise noch sehr hohen Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Darüber hinaus wird zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere investiert, die einen wesentlichen Beitrag zu einem ökologischen Ziel (z. B. Ausbau der erneuerbaren Energien) und/oder zu einem sozialen Ziel (z. B. Verbesserung der medizinischen Versorgung) leisten. Zu solchen Instrumenten zählen sogenannte "Green", "Social" oder "Sustainable" Bonds, die nach der International Capital Market Association (ICMA) oder dem EU Green Bond Standard begeben wurden.

Für diesen ESG-Ansatz gibt es keinen adäquaten Index, der als Referenzwert herangezogen werden kann.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zum Berichtsstichtag, dem 30.06.2024, gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B” oder „CCC”. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 7,48. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 93,41.
  Die Daten stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten liegt bei 100,00 % des bewertbaren Bestands.

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode, dem 31.12.2023, aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 7,56. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 97,52.
  Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten lag bei 98,57% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research

können Sie folgender Seite entnehmen:
https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.
Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Prüfung eines erheblichen Schadens ist bei der Umklassifizierung des Fonds auf Art. 9 im Sinne der Offenlegungsverordnung unverändert geblieben. Eine detaillierte Beschreibung des Vorgehens zur Prüfung auf einen erheblichen Schaden lässt sich dem Absatz „Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?“ des periodischen Berichts zur zweiten Geschäftsjahreshälfte entnehmen, die dem Art. 9 Format der Offenlegungsverordnung entspricht.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Vorgehen zur Berücksichtigung von Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist ebenfalls unverändert geblieben. Details hierzu lassen sich in dem oben genannten Report zur zweiten Geschäftsjahreshälfte in dem Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ finden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Auch dieses Vorgehen ist unverändert geblieben. Details sind in dem Report der zweiten Geschäftsjahreshälfte im Absatz „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:“ zu entnehmen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen des im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Investmentprozesses werden PAIs berücksichtigt: Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principle Adverse Impact, PAI) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Tabelle 1 gestalten sich zum 30.06.2024 wie folgt. Da weder Investitionen in Immobilien noch in Staaten getätigt worden sind, werden im Folgenden nur die PAIs aufgeführt, die auf Unternehmen anwendbar sind.

Besteht für einen PAI-Indikator keine vollständige Datenabdeckung durch die gehaltenen Investitionen, erfolgt die Angabe skaliert auf 100% der Investitionen (ohne Bestand an Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten und Derivaten). Wir weisen darauf hin, dass die Berechnungsmethodik einen maßgeblichen Einfluss auf die dargestellten Werte hat und dass sich u. a. infolge weiterentwickelter Marktstandards die Berechnung in späteren Perioden gegebenenfalls ändern kann.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 30-06-2024
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in Tonnen)	1.285.008,76
		Scope-2-THG-Emissionen (in Tonnen)	752.010,78
		Scope-3-THG-Emissionen (in Tonnen)	12.579.492,62
		THG-Emissionen (in Tonnen)	14.616.512,16
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/investierter EUR Millionen)	297,34
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1, t/investierter EUR Millionen)	24,82
		CO_2-Fußabdruck (Scope 2, t/investierter EUR Millionen)	14,50
		CO_2-Fußabdruck (Scope 3, t/investierter EUR Millionen)	258,02
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2, t/investierter EUR Millionen)	39,32
	3. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität (t/EUR Millionen Umsätze)	693,26

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,42%
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	63,27%
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	
		NACE A	Keine Daten
		NACE B	Keine Daten
		NACE C	0,4809
		NACE D	1,6857
		NACE E	1,5000
		NACE F	Keine Daten
		NACE G	0,0985
		NACE H	0,8732
		NACE L	0,6451
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	10,95%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,369004

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12,91%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	41,77%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. Januar 2024 - 30. Juni 2024

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den zwei Quartalsstichtagen der ersten Geschäftsjahreshälfte berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fonds-anteil	Land
5,125% Acciona Energia Financiacion Filiales S.A. 23/31	Elektrizität	2,53%	ES
3,212% Generali S.p.A. 24/29	Vollversicherungen	2,41%	IT
3,625% Autoliv Inc. 24/29	Automobilbau & Teile	2,02%	US
0,500% Eli Lilly and Company 21/33	Pharmazie & Biotechnology	1,94%	US
0,250% Ayvens Bank N.V. 21/26	Finanzdienstleistungen	1,88%	NL
4,000% Intesa Sanpaolo S.p.A. 23/26	Banken	1,84%	IT
6,500% Crédit Agricole S.A. 24/99	Banken	1,64%	FR
3,500% Koninklijke Ahold Delhaize N.V. 23/28	Lebensmittel-Einzelhandel & Apotheken	1,64%	NL
3,000% Compass Group Finance Netherlands B.V. 22/30	Reisen & Freizeit	1,59%	NL
0,000% Mitsubishi HC Capital UK PLC 21/24	Finanzdienstleistungen	1,59%	GB
0,250% NIBC Bank N.V. 21/26	Banken	1,50%	NL
0,750% Skandinaviska Enskilda Banken AB 22/27	Banken	1,49%	SE
6,000% Koninklijke KPN N.V. 22/99	Telekommunikation (integriert)	1,28%	NL
4,625% Covivio S.A. 23/32	Immobilienverwaltung und - Entwicklung	1,25%	FR
4,125% BPCE S.A. 23/28	Banken	1,25%	FR

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den zwei Quartalsenden der ersten Geschäftsjahreshälfte, wobei die Klassifikation des jeweiligen Unternehmens auf dessen Daten zum ersten Quartal des Bezugszeitraums oder bei einem späteren Kauf zum Quartal des Zukaufs beruht.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 97,40 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

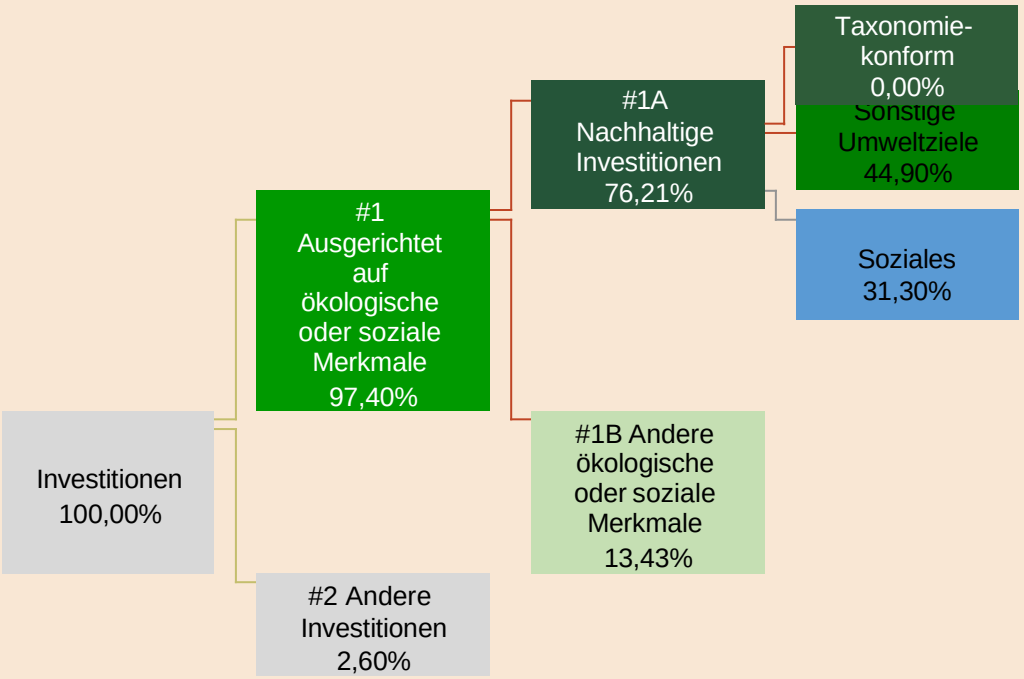
Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt beträgt 76,21 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?
Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden der ersten Geschäftsjahreshälfte dar.

Sektor	Fondsanteil
Banken	28,14%
Elektrizität	15,34%
Telekommunikation (integriert)	7,33%
Immobilienverwaltung und - Entwicklung	4,84%
Finanzdienstleistungen	4,72%
Transportdienste	4,52%
Gas- und Wasserversorgung, Multi-Utilities	4,41%
Vollversicherungen	4,37%
Reisen & Freizeit	4,34%
Automobilbau & Teile	3,41%
Chemie	2,93%
Computer Hardware und -Ausrüstung	2,89%
Pharmazie & Biotechnology	2,24%
Industrie allgemein	2,24%
Lebensmittel-Einzelhandel & Apotheken	2,04%
Supermärkte & Fachhandel	1,50%
Nahrungsmittelhersteller	1,30%
Lebensversicherungen	0,98%
Elektronische & Elektrische Bauteile und Geräte	0,82%
Zulieferbetriebe	0,77%
Telekommunikation (Mobilfunk)	0,57%
Persönliche Gegenstände	0,52%
Forstwirtschaft & Papier	0,30%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 0,00 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?

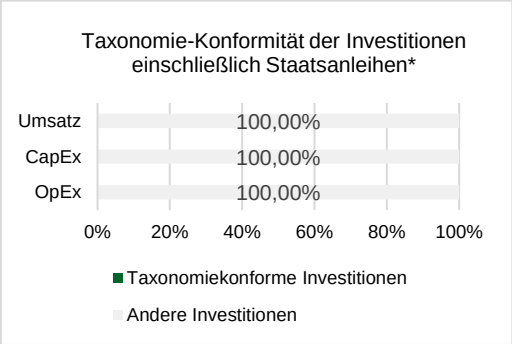
☐ Ja:

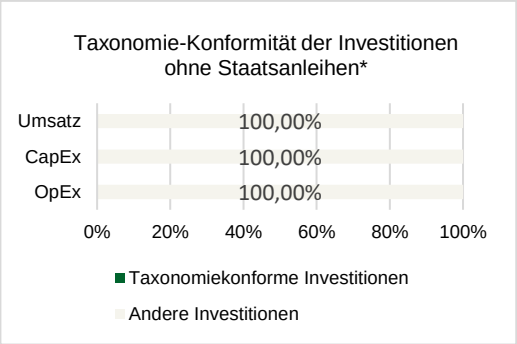
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (,,Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung {EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug im Schnitt der Quartale der ersten Geschäftsjahreshälfte 44,90 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind.
Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug im Schnitt der Quartale der ersten Geschäftsjahreshälfte 31,30 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben/-verbindlichkeiten fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die

investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900HRVKHRUDKXSU66

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

X **Ja**

☐ **Nein**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfast kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

X Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 82,49%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- X in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

X Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 7,44%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es_% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Aufgrund der unterjährigen Hochstufung des Fonds von Art. 8 auf Art. 9 im Sinne der Offenlegungsverordnung zum 01.07.2024, wurden für das Geschäftsjahr des Fonds zwei separate periodische Reports erstellt. Der vorliegende Report bezieht sich auf die zweite Geschäftsjahreshälfte, vom 01.07.2024 bis zum 31.12.2024, und entspricht dem Art. 9 Format zur periodischen Offenlegung im Sinne der Offenlegungsverordnung.

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten des Anlageuniversums in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet. Hierunter fällt auf der sozialen Seite unter anderem der Ausschluss von Unternehmen, die mit kontroversen Waffen in Bezug stehen. Ökologische Ausschlusskriterien gelten bspw. für solche Unternehmen, die mit Frackingtechnologien fossile Brennstoffe fördern. Darüber hinaus wird zu mindestens 80 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere investiert, die einen wesentlichen Beitrag zu einem ökologischen Ziel (z. B. Ausbau der erneuerbaren Energien) und/oder zu einem sozialen Ziel (z. B. Verbesserung der medizinischen Versorgung) leisten. Zu solchen Instrumenten zählen sogenannte "Green", "Social" oder "Sustainable" Bonds, die nach der International Capital Market Association (ICMA) oder dem EU Green Bond Standard begeben wurden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Anleihen von Unternehmen erworben, die
(A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren;
(A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren;
(A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren; (A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren;
(A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle generieren;
(A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren;
(A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren;
(A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren;
(A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren;
(A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren;
(A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren.

Darüber hinaus werden im Rahmen unserer ESG Investment Mindeststandards keine Anleihen von Unternehmen gekauft, die
(A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind;
(A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden;
(A.14) die eine sehr hohe CO2-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO2/ Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt - die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030;
(A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Innerhalb der Fondsstrategie ist es das Ziel, mit den Unternehmen, die in die Quote der nachhaltigen Vermögensgegenstände eingerechnet werden dürfen, die Zielerreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu unterstützen. Für die Anrechnung eines nachhaltigen Beitrags qualifizieren sich nur zweckgebundene Anleihen (Green, Social und Sustainable Bonds), deren Einhaltung der Prinzipien der International Capital Market Association (ICMA Prinzipien) im Rahmen einer hauseigenen Second Party Opinion überprüft worden ist und deren positiver Beitrag auf ein oder mehrere SDGs gemappt worden ist.

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung, d. h. eine Beurteilung, ob durch die Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Hiermit soll sichergestellt werden, dass beispielsweise ein Unternehmen, welches Solarmodule herstellt, dabei jedoch international geltende Arbeits- und Sozialstandards nicht vollständig einhält, nicht der Quote der nachhaltigen Investitionen zugerechnet wird. Für die Ermittlung wird zunächst auf die Einstufung von MSCI ESG abgestellt, wonach keine nachhaltige Investition vorliegt, wenn das Unternehmen gegenüber einem SDG „misaligned“ oder „strongly misaligned“ ist. Weiterhin finden umsatz- als auch themenbasierte Ausschlusskriterien Anwendung. Hierzu zählen u. a. Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compacts oder das Überschreiten vordefinierter Toleranzgrenzen im Bereich der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zum Berichtsstichtag, dem 31.12.2024, gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B" oder „CCC". Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 8,05. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 110,70.
  Die Daten sowohl auf Unternehmens- als auch auf Zielfonds-Ebene stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten liegt bei 100,00% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode, dem 31.12.2023, aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 7,56. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 97,52.
  Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten lag bei 98,57% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:
https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?" erwähnten Ausschlusskriterien findet in der DNSH-Prüfung ein Ausschluss von Unternehmen statt, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf das Unternehmen zutreffen:

(B.1) „Misaligned" oder „strongly misaligned" gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele

(B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen

(B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen

(B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer

(B.5) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak (B. 6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern

(B. 7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie

(B. 8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern. Die Ausschlusskriterien gelten dabei entweder für alle Direktinvestitionen des Fondsvermögens (Kriteriengruppe A) oder nur im Rahmen der DNSH-Prüfung nachhaltiger Investitionen (Kriteriengruppe B).

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (A.2) genannten Konvention verbietet die Herstellung von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie zivilen Schusswaffen. Darüber hinaus verbietet das Kriterium Nr. (A.12) jeglichen Bezug zu kontroversen Waffen.

Die mit Ausschlusskriterien (A.5 – A.9; B.3 - B.4 & B.7) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus fossiler Brennstoffe und der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO2-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (A.13) greift u. a. auch bei Verstößen gegen Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für Multinationale Unternehmen und das Kriterium Nr. (A.15) bezieht sich auf Compliance mit den UN Global Compact. Die OECD-Leitsätze fördern verantwortungsvolle Unternehmensführung und bieten Unternehmen einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) stellen auf eine gerechte, umwelt- und sozialverträgliche Ausgestaltung der Globalisierung ab. Unter den UN GC Prinzipien 1-2 sollen Unternehmen sicherstellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, indem sie diese in ihrer Geschäftstätigkeit nicht verletzen. UN GC Prinzipien 3-6 verlangen von Unternehmen, die internationalen Arbeitsstandards zu achten und umzusetzen. Die UN GC Prinzipien 7-9 beziehen sich auf ökologische Nachhaltigkeit, einschließlich Prävention, Förderung des Umweltbewusstseins und die Entwicklung sowie Anwendung von umweltfreundlichen Technologien. UN GC Prinzip 10 beinhaltet die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Korruption zu ergreifen.

Eines der angelegten Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 17 „misaligned“ oder „strongly misaligned“ (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet.

- **PAI 1-3 Treibhausgasemissionen; CO2 Fußabdruck, Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen– siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (B.3); (B.7); (A.14)**
  Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, wird das Kriterium teilweise berücksichtigt. Über den Ausschluss von Unternehmen mit sehr hoher CO2-Intensität und gleichzeitig schwachem Management der CO2-Emissionen werden die Treibhausgasemissionen ebenfalls berücksichtigt. Für das Management wird der Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research herangezogen, der die Pläne und Maßnahmen eines Unternehmens zur Reduktion der CO2-Emissionen bewertet.
- ***PAI 4 Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Brennstoffe – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5 - A.9); (B.3 -B.4); (B.7)***
  Investitionen in Aktivitäten im Bereich der fossilen Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
- **PAI 5 Anteil von nicht erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und – produktion – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (A.10); (B.3); (B.7)**
  Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

- **PAI 6 Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.14)**
  Es wird erwartet, dass Unternehmen mit hoher Energieverbrauchsintensität mit hohen Klimaauswirkungen ebenfalls eine hohe CO2-Intensität und gleichzeitig ein schwaches Management der CO2-Emissionen haben. Insofern wird dieser PAI indirekt berücksichtigt.
- **PAI 7 Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)**
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben an Land". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es der Biodiversität schadet, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 8 Schadstoffausstoß in Gewässer – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B. 1)**
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben im Wasser". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es Abfälle wie Verpackungsmaterialen, Pestizide oder persistente organische Schadstoffe in Gewässern und/oder Meeren entsorgt, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- ***PAI 9 Gefährliche Abfälle – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.10); (A.11)***
  Über den Ausschluss der Förderung von Uran und der Energieerzeugung mit Atomkraft wird der PAI indirekt berücksichtigt, da mit den Ausschlüssen ein Beitrag zur Reduktion atomarer Abfälle generiert wird.
- **PAI 10 Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen - Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)**
  *Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch die Ausschlusskriterien fortlaufend überwacht. Darüber hinaus werden auch unbestätigte Verdachtsfälle eines Verstoßes gegen den UN Global Compact von der Klassifikation als nachhaltiges Investment ausgeschlossen.*PAI 11 Mangelnde Prozesse und Compliance-Mechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); B.8)
  Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
- **PAI 12 - 13 Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke, Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)**
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist die Geschlechter-Gleichstellung. Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 14 Exposition zu kontroversen Waffen – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.12)**
  Über das Kriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, vom nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen.

Das ESG-Kontroversen-Screening erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:
- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Gemäß des Researchanbieters MSCI ESG ist die beschriebene Kontroversen-Methodik weiterhin ausgerichtet nach den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

Durch die Integration des ESG Kontroversen-Screenings sowie dem expliziten Ausschluss von Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compacts verstoßen, wird damit gleichzeitig der PAI Indikator Nr. 10 berücksichtigt.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAIs genannt, werden im regelmäßigen Screening „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben, berücksichtigt. Für Titel, die der Quote der nachhaltigen Investitionen zugezählt werden, gelten dafür sowohl die Kriterien der Gruppe A als auch der Gruppe B (siehe oben). Für alle investierten Titel gelten grundsätzlich die Kriterien der Gruppe A.

Im Berichtszeitraum ergaben sich für die PAI-Indikatoren folgende Ausprägungen anhand der Datenbasis von MSCI ESG Research.
Die Ermittlung erfolgte zum jeweiligen Referenzstichtag der Berichtsperiode.

Besteht für einen PAI-Indikator keine vollständige Datenabdeckung durch die gehaltenen Investitionen, erfolgt die Angabe skaliert auf 100% der Investitionen (ohne Bestand an Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten und Derivaten). Wir weisen darauf hin, dass die Berechnungsmethodik einen maßgeblichen Einfluss auf die dargestellten Werte hat und dass sich u. a. infolge weiterentwickelter Marktstandards die Berechnung in späteren Perioden gegebenenfalls ändern kann.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 31-12-2024
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in Tonnen)	1.441.474,44
		Scope-2-THG-Emissionen (in Tonnen)	772.109,37
		Scope-3-THG-Emissionen (in Tonnen)	9.168.776,32
		THG-Emissionen (in Tonnen)	11.382.360,14
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/investierter EUR Millionen)	288,68

		CO_2-Fußabdruck (Scope 1, t/investierter EUR Millionen)	35,40
		CO_2-Fußabdruck (Scope 2, t/investierter EUR Millionen)	14,02
		CO_2-Fußabdruck (Scope 3, t/investierter EUR Millionen)	239,26
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2, t/investierter EUR Millionen)	49,42
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	700,42
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,01%
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	64,92%
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	
		NACE A	Keine Daten
		NACE B	Keine Daten
		NACE C	0,7623
		NACE D	1,0652
		NACE E	1,5000
		NACE F	Keine Daten
		NACE G	0,0666
		NACE H	0,8589
		NACE L	0,5620
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	13,55%

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Keine Daten
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,451179
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,43%

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs - und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	41,82%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den zwei Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet, zu denen der Fonds bereits als Art. 9 SFDR klassifiziert war, und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. Juli 2024

31. Dezember 2024

Größte Investitionen	Sektor	Fonds-anteil	Land
Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige	2,14%	DE
3,500% Koninklijke Ahold Delhaize N.V. 23/28	Lebensmittel-Einzelhandel & Apotheken	2,08%	NL
0,750% Skandinaviska Enskilda Banken AB 22/27	Banken	2,01%	SE
0,500% Eli Lilly and Company 21/33	Pharmazie & Biotechnology	2,00%	US
5,125% Acciona Energia Financiacion Filiales S.A. 23/31	Elektrizität	1,94%	ES
4,000% Intesa Sanpaolo S.p.A. 23/26	Banken	1,85%	IT
3,212% Generali S.p.A. 24/29	Vollversicherungen	1,84%	IT
3,375% Air Liquide Finance S.A. 24/34	Chemie	1,75%	FR
0,250% Ayvens Bank N.V. 21/26	Finanzdienstleistungen	1,69%	NL
3,625% Autoliv Inc. 24/29	Automobilbau & Teile	1,64%	US
4,110% East Japan Railway Co. 23/43	Reisen & Freizeit	1,60%	JP
0,250% NIBC Bank N.V. 21/26	Banken	1,54%	NL
2,250% ASML Holding N.V. 22/32	Computer Hardware und -Ausrüstung	1,48%	NL
0,250% SpareBank 1 Sor-Norge ASA 21/26	Banken	1,45%	NO

3,875% Powszechna Kasa Oszczednosci [PKO] Bank Polski S.A. 24/27	Banken	1,42%	PL

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Als Produkt gemäß Art. 9 SFDR stimmen bei diesem Fonds nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen mit den nachhaltigen Investitionen überein. Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind sämtliche Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

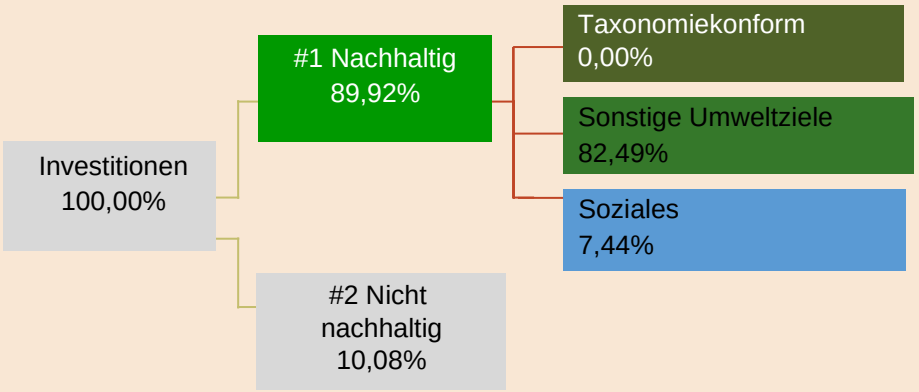
Die Nachhaltigkeitskriterien für den Fonds sind im Abschnitt „Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?“ beschrieben.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den letzten beiden Quartalsenden im Berichtszeitraum, zu denen der Fonds als Art. 9 Fonds SFDR klassifiziert war. Die Nachhaltigkeitsklassifikation des jeweiligen Unternehmens beruht auf dessen Daten zum dritten Quartal des Bezugszeitraums, in dem der Fonds als Art. 9 Fonds klassifiziert worden ist, oder bei einem späteren Kauf auf den Daten des Quartals des Zukaufs. Der durchschnittliche Anteil der so ermittelten nachhaltigen Investitionen im Berichtszeitraum beläuft sich auf 89,92 Prozent des Fondsvermögens. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl #1 Nachhaltig zuzurechnen. Investitionen, die gemäß unseren Kriterien gleichzeitig als ökologisch nachhaltig und sozial nachhaltig gelten, werden nur als ökologisch nachhaltig gezählt. Eine doppelte Zuordnung desselben Titels ist damit ausgeschlossen.

Darüber hinaus hat der Fonds andere Investitionen (#2 Nicht nachhaltig) getätigt. Die darunter fallen Investitionen, werden im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der letzten beiden Quartalsenden des Geschäftsjahres dar, zu denen der Fonds als Art. 9 Fonds klassifiziert war.

Sektor	Fondsanteil
Banken	33,33%
Elektrizität	13,54%
Immobilienverwaltung und - Entwicklung	6,84%
Telekommunikation (integriert)	5,17%
Transportdienste	4,83%
Vollversicherungen	4,82%
Automobilbau & Teile	4,10%
Finanzdienstleistungen	3,53%
Reisen & Freizeit	3,45%
Chemie	2,82%
Lebensmittel-Einzelhandel & Apotheken	2,45%
Pharmazie & Biotechnology	2,31%
Computer Hardware und -Ausrüstung	2,01%
Zulieferbetriebe	1,81%
Industrie allgemein	1,66%
Gas- und Wasserversorgung, Multi-Utilities	1,47%
Lebensversicherungen	1,28%
Supermärkte & Fachhandel	1,12%
Nahrungsmittelhersteller	0,92%
Elektronische & Elektrische Bauteile und Geräte	0,41%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2023. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 0,00 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

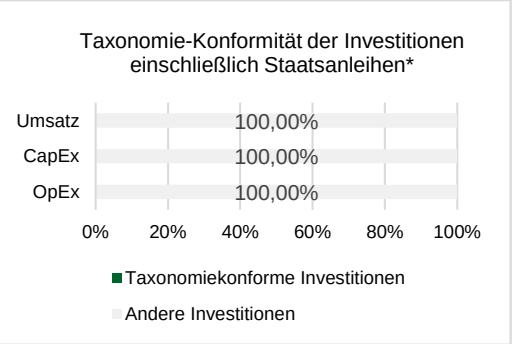
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?

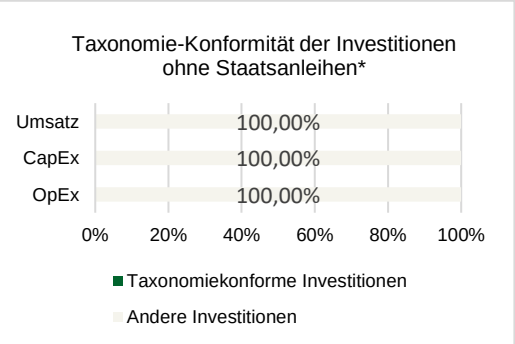
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Daher wird dieser mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung {EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug im Schnitt der beiden letzten Quartalsenden des Geschäftsjahres, zu denen der Fonds als Art. 9 SFDR klassifiziert war, 82,49 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug im Schnitt der letzten beiden Quartalsenden des Geschäftsjahres, zu denen der Fonds als Art. 9 SFDR klassifiziert war, 7,44 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Nicht nachhaltig“ können Bankguthaben fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt. Darüber hinaus sind auch Anleihen enthalten, die nicht der Quote „Nachhaltiger Investitionen“ zugerechnet werden. In diesem Fall wird sichergestellt, dass unsere umsatzbasierten Ausschlusskriterien, wie im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschrieben, nicht verletzt werden. Darüber hinaus findet allerdings keine weitere Prüfung statt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Die Einhaltung der Merkmale zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt. Bezüglich nachhaltiger Investitionen wurde eine Positivliste aus Instrumenten erstellt, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und dass die Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die Mindestquote von 80 Prozent des Fondsvermögens an nachhaltigen Investitionen wird laufend überwacht. Sollte diese Grenze unterschritten werden, muss binnen 10 Tagen eine Korrektur des Bestands erfolgen, so dass die Mindestgrenze wieder eingehalten wird.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html